

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor(en): **Landolt, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Le montant de la cotisation annuelle est de 30.-- frs, dont 25.-- frs sont versés à l'USSBE.

6) Subsides accordés par la SHSN

La BCM n'a reçu aucun subside accordé directement par la SHSN.

Le président: Prof. P.-F. Spahr

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Gegründet 1889

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Am 29./30. Mai 1976 fand die Frühjahrsversammlung in Zürich statt mit einem Vortrag von PD Dr. F. Klötzli, ETH, über "Landschaft und Vegetation des Klotener Riedes" und einer wissenschaftlichen Exkursion in das Klotener Ried mit Besichtigung der Moorverpflanzflächen. Teilnehmer: etwa 80 Wissenschaftler und Amateurbotaniker. Vom 23. bis 28. September 1976 hielt die Deutsche Botanische Gesellschaft ihre Tagung in Zürich ab. Die Mitglieder der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft wurden ebenfalls zur Tagung eingeladen und hielten dort Vorträge (ca. 30 Vortragende) und folgten den wissenschaftlichen Veranstaltungen (ca. 150 Mitglieder der SBG). Die Tagung umfasste neben Vorträgen und Symposien aus fast allen Gebieten der Botanik auch verschiedene Exkursionen. Die wissenschaftliche Tagung anlässlich der Tagung der SNG in Genf am 5. Oktober brachte fünf Kurzvorträge und eine Besichtigung des Conservatoire et Jardin botaniques der Stadt Genf mit etwa 30 Teilnehmern.

Die administrative Sitzung fand am 5. Oktober in Genf statt und erledigte die statutarisch vorgeschriebenen Geschäfte.

1.2. Forschungsprojekte

Die Schweizerische Botanische Gesellschaft führt gegenwärtig keine selbständigen Forschungsprojekte durch. Dagegen unterstützt sie die verschiedenen Projekte der Pflanzengeographischen Kommission.

1.3. Koordination

Die Schweizerische Botanische Gesellschaft unterstützt die Zusammenstellung der laufenden geobotanischen Forschungsprojekte der Pflanzengeographischen Kommission. Die an der ETH Zürich deponierte Bibliothek der SBG wurde durch die fortlaufenden Hefte der etwa 135 Tauschzeitschriften ergänzt.

1.4. Information

Die Schweizerische Botanische Gesellschaft orientiert laufend ihre Mitglieder über Tagungen und Symposien von verwandten Gesellschaften in der Schweiz und lädt ihre Mitglieder zum Besuch derselben ein.

1.5. Internationale Beziehungen

Mit der Deutschen Botanischen Gesellschaft wurde 1976 eine gemeinsame Tagung in Zürich durchgeführt. Im übrigen werden die internationalen Beziehungen vorwiegend durch den Zeitschriftenaustausch und über die einzelnen botanischen Institute und individuellen Mitglieder gepflegt.

2. Absichten für die Zukunft

Die Tätigkeit der SBG soll im bisherigen Rahmen weitergeführt werden.

3. Entwicklung des Fachgebietes

Die Schweizerische Botanische Gesellschaft unterstützt die Entwicklung des Fachgebietes hauptsächlich dadurch, dass sie den Instituten und nebenamtlichen Wissenschaftlern die Publikation in ihrer Zeitschrift und die Vorstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit an ihren Tagungen ermöglicht.

4. Publikationen

Im Berichtsjahr sind drei Hefte mit 17 wissenschaftlichen Publikationen und insgesamt 222 Seiten herausgekommen.

Eine vierköpfige Redaktionskommission wacht über die wissenschaftliche Qualität der Beiträge.

5. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand

1975: 702 Mitglieder

1976: 715 Mitglieder (Kollektiv-, Frei-, Ehren-, und Jungmitglieder eingeschlossen)

Mitgliederbeiträge 1976

Ordentliche Mitglieder

Schweiz Fr. 30.--

Ausland Fr. 33.--

Jungmitglieder (bis 25 Jahre) Fr. 15.--

Kollektivmitglieder Fr. 55.--

Gaben an die Mitglieder

Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft.

6. Subventionen

Beitrag SNG: Fr. 12'500.--.

Keine weiteren Subventionen.

Der Präsident: Prof. E. Landolt

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Gegründet 1901

1. Tätigkeit

Die Gesellschaft führte im Berichtsjahr zwei wissenschaftliche Versammlungen durch. Die Frühjahrsversammlung fand am 26. März 1976 in Basel statt und stand im Zeichen des 75jährigen Jubiläums der Gesellschaft. Im wissenschaftlichen Teil wurden Uebersichtsreferate über die wesentlichen